

# Pressemitteilung

Schüler der Ernst-Klee Förderschule werden zu DRK-Recycling-Profis

## „Aus alt mach neu“

**Tecklenburger Land (20.02.2019).** Ein lautes „Jawoll“ lässt schon vermuten, wo sich die Schüler/-innen der Klasse 3b am heutigen Tag befinden. Die kleine Bücherei im Gebäude der Ernst-Klee Förderschule in Mettingen wurde für das Projekt „DRK-Kleiderkreislauf“ kurzerhand umfunktioniert und beherbergt neben neun Schüler/-innen und ihren zwei Lehrerinnen eine Menge Kleidungsstücke.

Die Kinder spielten währenddessen mit DRK-Kreisjugendreferentin, Jannike Reimold, das Kleidersortierspiel und bewerteten die richtige Zuordnung von Kleidungsstücke zu Sortierstapel. Und dass die Schüler das System beherrschten, zeigt die hohe Anzahl von Bonbons, die die Kinder mit der richtigen Zuordnung gewonnen haben. Am Projekttag wurde aber nicht nur gespielt. Jannike Reimold vermittelte den Kindern mit niedrigschwelligen Methoden alles rund um das Thema Altkleider und ressourcensparender Umgang mit Kleidung und auch, was der Konsum der westlichen Welt für Auswirkungen auf dritte Weltländer hat. Natürlich wurde auch erklärt wie das DRK durch Kleiderspenden die Arbeit im Tecklenburger Land in Form von Projekten, Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Arbeit mit Menschen mit Behinderung finanziert.

Neben diesen sehr ernsten Themen waren aber auch viele praktische und vor allem spaßige Einheiten Teil des Kleiderkreislauf-Projektes erklärte Reimold: „Die Verzahnung von Wissensvermittlung und praktischen Spielen funktioniert bei der Altersgruppe bis zur fünften Klasse wirklich gut.“ Und auch Annika Hagemann, Lehrerin der Klasse 3b, zeigt sich begeistert: „Das Projekt ist sehr praktisch und anschaulich umgesetzt. Die Kinder hatten heute wirklich sehr viel Spaß und konnte eine Menge lernen.“

Neben der Unterscheidung, wann ein Kleidungsstück nicht mehr weiterverkauft, sondern in seinen Bestandteilen recycelt werden muss, wurde zum Abschluss auch eine Kleidertauschbörse durchgeführt. Dazu brachte jedes Kind ein Kleidungsstück mit, welches gegen ein anderes getauscht werden konnte. Der zehn jährige Jan kommentiert Laurensz neuen Look mit den Worten: „Wow Laurensz, das hat was.“ Und auch

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

**DRK-Kreisverband  
Tecklenburger Land e.V.**

Groner Allee 27  
49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451 – 5902 – 0  
Fax 05451 – 5902 - 29  
[info@drk-te.de](mailto:info@drk-te.de)  
[www.drk-te.de](http://www.drk-te.de)

**Ansprechpartner**  
DRK-Pressestelle  
Katharina Voßschulte  
Tel. 05451 – 5902- 59  
[Katharina.Vossschulte@drk-te.de](mailto:Katharina.Vossschulte@drk-te.de)

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Lorenz zeigt sich sichtlich zufrieden mit seinem neuen rotkarierten Buttonhemd.

Ansprechperson für interessierte Schulen, Jugendzentren oder Initiativen ist DRK – Kreisjugendreferentin, Jannike Reimold. Kontakt kann telefonisch (05451-5902-38) oder per Mail ([Jannike.Reimold@drk-te.de](mailto:Jannike.Reimold@drk-te.de)) aufgenommen werden.